Vorstellung des Faksimiles der Gutenberg-Bibel

Präsentation des Faksimiles der Gutenberg-Bibel mit einer Einführung des Herausgebers Prof. Dr. Stephan Füssel, JGU, zusammen mit der Akademie des Bistums und der Gutenberg-Gesellschaft Mainz.
Der Eintritt ist frei und das Faksimile an einem Büchertisch für 100 € erhältlich.

Termin: Donnerstag, 17. Mai 2018

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Haus am Dom

Referent: Prof. Dr. Stephan Füssel

Als erstes bedeutendes abendländisches Werk, das mit beweglichen Metalllettern gedruckt wurde, läutete die Gutenberg-Bibel das Zeitalter des gedruckten Buches ein. Anlässlich des 550. Todestages von Johannes Gutenberg erarbeitete Prof. Dr. Stephan Füssel (Buchwissenschaft JGU Mainz) im TASCHEN Verlag eine neue Faksimile-Edition dieses revolutionären Werkes mit einem umfangreichern Kommentar, dessen Ergebnisse hier vorgestellt werden. Diesem hochwertigen Nachdruck liegt das Exemplar aus der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen zugrunde, eine von weltweit nur vier erhaltenen vollständigen Pergamentausgaben, eine bibliophile und ästhetische Kostbarkeit ersten Ranges, das zum Weltdokumentenerbe der UNESCO erkoren wurde.
Ergänzend stellt Prof. Dr. Stephan Füssel am 24. Mai 2018 die Ergebnisse der neuen Faksimile-Edition im Rahmen des Jour Fixe der Freunde Gutenbergs vor.

Kontaktdaten:
Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Julia Bangert
06131-226420

Die Kulturei
Yvonne Wuke
0151-50127591

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien.

Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung.

Über die Gutenberg-Gesellschaft

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz.

Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird.

Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.